

Blick in die Gazetten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 44

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Blick in die Gazetten

ausgerüstet. Passagiere, die nicht im Besitze einer Sicht- oder Felderkarte sind, werden eingeladen, auf der Linie 1 auch in die Anhängewagen einzusteigen. Sowohl beim Hintern als auch beim mittleren Einstieg ist je ein gelber Billett-Automat aufgestellt. Durch Einwurf von 40 Rappen in beliebiger 10er- und 20er-Stückelung wird ein Billett für eine einfache Fahrt von beliebiger Länge ausgeworfen.

Es gibt mehr seltsame Dinge zwischen Fußsoble und Scheitel, als unsere Schulweisheit vermuten läßt.

Ferien-Nachthemd
Nylon
Leicht und platzsparend
Am Abend waschen
Am Morgen trocken

Für Nachtschichtler oder für Leute, die gern in klatschnassen Nachthemden pfusen.

Wohl stellen die SBB ihren velofahrenden Veloständer gegen eine bescheidene Gebühr zur Verfügung.

Der kluge Veloständer fährt also nicht im Zuge?

2 CV de Luxe

Bj. 1963, TUV bis 1969 tatenlöser Zustand,

Fahren an Ort – ein passendes Auto für Organisationen, die etwa mit dem geplanten Weltfrieden zu tun haben.

Rund 20 Gemeinden des Thuner Westamtes, des oberen Gürbetales und eines Teiles des Amtes Konolfingen beziehen ihr Trink- und Gebrauchswasser von der Wasserversorgung Blattenheid. Dieser Gemeindeverband sieht sich fortlaufend vor neue Aufgaben gestellt, und zwar deshalb, weil infolge der Bevölkerungszunahme und des ständig grösser werdenden Wasserverbrauchs pro Kropf der Bevölkerung der Bedarf an Trink- und Gebrauchswasser immer grösser wird.

In einem alten Buch über die Schweiz steht tatsächlich: «Auffallendes Merkmal der Schweizer ist der Kropf.»

Geschäftsausflug der Papierfabrik

Samstag, den 15. Juli, 06.00 Uhr, besammelte sich die Belegschaft der Papierfabrik mit ihren Ehefrauen, zirka 250 Personen, zum diesjährigen 22. Geschäftsausflug.

Ein herzhaftes «Gut Papier!» der Papierfabrik, die schon den 22. Betriebsausflug dieses Jahres durchführte, was im Schnitt 3,6 Betriebsausflüge pro Monat macht!

Altersnachmittag: Im August wird der Altersnachmittag seinen Ausflug machen. Datum und Reiseziel werden im Amtsanzeiger bekanntgegeben, ebenfalls der Altersnachmittag.

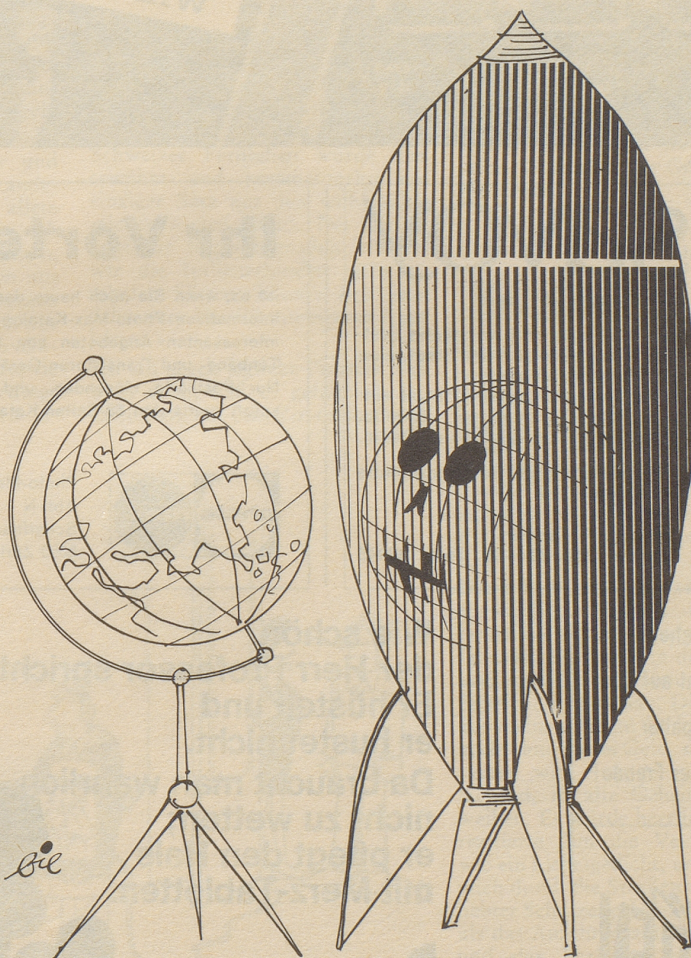
Wird er dem Altersmorgen oder dem Altersabend einen Besuch abstatten?

Die Jubiläumsstiftung der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt für Volksgesundheit und medizinische Forschung in Zürich hat für das Jahr 1967 Vergabungen in Höhe von 110 400 Fr. beschlossen. Die Zuwendungen dienen u. a. der *Ausrüstung* von zwei Spitälern mit modernen Apparaten sowie *Forschungen* auf dem Gebiete der Antigen-Antikörperreaktion und *Untersuchungen* über medizinische und soziale Probleme der Gewerbe-Ekzeme. Die

Es gibt auch Gewerbe-Auswüchse, die uns wie Ekzeme jucken.

Wie dem auch immer sei: dieser Wink Kossygin's ist in Japan auf furchtbaren Boden gefallen, aus dem bereits Hoffnungen spriessen für Sato's Moskau-Besuch, der für Juni nächsten Jahres angesetzt worden ist -

Noch furchtbarer dürfte für Kossygin der chinesische Boden sein.



Weltspiegel